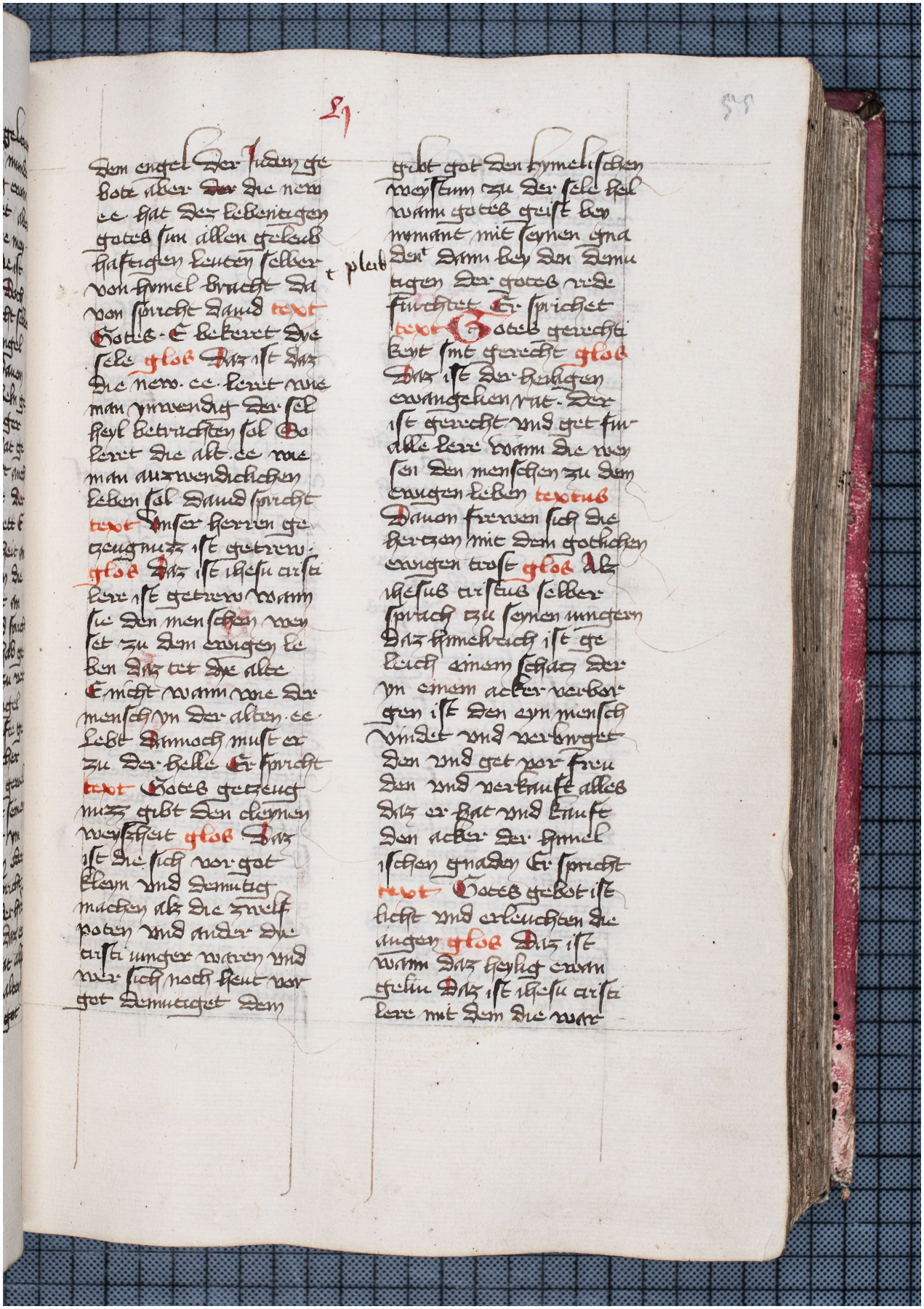
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Dem engel Der Judan ge
bot aber ~~der~~ die new
e. hat Der liebenten
gotes sun allen gelaub
haftigen leuten selber
von himel bracht Da
von spricht David text
Gotes. E bekert die
selle glos Daz ist daz
die new. e. lert wie
man yrwendig Der sel
heyl betrachten sol Da
lert die alt. e. wie
man auzwendiclichen
leben sol David spricht
text Unser herren ge
zeugnuz ist getrew.
glos Daz ist ihesu crist
lere ist getrew wann
sie den menschen wei
set zu dem ewigen le
ben daz tut die alte
E nicht wann wie der
mensch yn der alten. e.
lebt darnach must er
zu der helle Er spricht
text Gotes gezeug
nuz gibt den elenden
weyslicht glos Daz
ist die sich vor got
klein vnd demutig
machen als die zwelf
poten vnd ander die
crist unger waren vnd
nur sich noch heut vor
got demuteget Dem
gibt got den himelischen
weystum zu der selle heil
wann gotes geist ley
mmant mit seynen gna
den Dent Denn ley den demu
tigen der gotes vrde
furchtet Er spricht
text Gotes gerechti
keyt smt gerecht glos
Daz ist der heiligen
ewangelien rat. Der
ist gerecht vnd get fur
alle lere wann die wei
sen den menschen zu dem
ewigen leben textus
Dauon frewen sich die
hertzen mit dem gotlichen
ewigen trost glos Als
ihesus cristus selber
sprach zu seynen iungern
Daz himelreich ist ge
leich einem schatz der
yn einem acker verber
gen ist den eyn mensch
vindet vnd verbirget
den vnd get vor freu
den vnd verkauft alles
daz er hat vnd kauft
den acker. Der himel
lischen gnaden Er spricht
text Gotes gebot ist
liecht vnd erleuchten die
augen glos Daz ist
wann daz heylig ewan
gelium Daz ist ihesu crist
lere mit dem die wart